

StudentInnenRat Leipzig – Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Liebigstraße 27a, 04103 – Leipzig

Tel. 0341 / 97-37 858 Fax. 97-37 859

Referat für Öffentlichkeitsarbeit: Natalia Fomina, Sascha Gorhau

E-Mail: roef@stura.uni-leipzig.de



Pressemitteilung

Prof. Michael Vogt soll abbestellt werden / StudentInnenRat fordert die Zuständigen zu schnellen Handlungen auf und unterstützt den Fachschafftsrat Kommunikations- und Medienwissenschaften bei seinen Forderungen

Leipzig, 21. November 2007. Auf der gestrigen Sitzung des StudentInnenRates der Universität Leipzig fiel ein eindeutiger Beschluss zur Abbestellung von Prof. Michael Vogt. Der Honorarprofessor, ein Publizist, der am rechten Rand tätig ist, hat zu letzt durch eine massive Medienpräsenz durch sich aufmerksam gemacht. Vogt rückte ins Blickfeld der Studierenden als er an einem in Straßburg stattgefundenen Treffen der rechtsextremen Fraktion "ITS" im Europaparlament teilnahm. Vogt tauchte daraufhin auch auf einer Liste von Sympathisanten auf.

Dies war ausschlaggebend für weitere Recherchen. Diese haben eine Vielzahl von rechten Publikationen, in denen Vogt maßgeblich mitwirkte, offenkundig gemacht. "Nach Sichtung der Beweislage, ist ein solcher Professor an der Universität Leipzig nicht mehr haltbar.", sagt Henrike Böhm, Referentin für Antirassismus des StudentInnenRates.

Der StudentInnenRat unterstützt die Bestrebungen des Fachschafftsrates Kommunikations- und Medienwissenschaften alle möglichen Instanzen der Universität zu sensibilisieren und die Abbestellung von Prof. Vogt zu fordern.

Der Antrag, der in der Sitzung des StudentInnenRates formuliert wurde, lautete wie folgt: Der StudentInnenRat fordert die Institute, die Fakultät, das Rektorat und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) auf, Prof. Vogt abzubestellen. "Die Abstimmung war mit Mehrheit, einer Gegenstimme und einer Enthaltung ein deutliches Signal an die Zuständigen auf allen Ebenen, aber vor allem auch an Prof. Vogt, dem hoffentlich endlich klar wird, dass ein solcher Professor an unserer Universität nicht erwünscht ist.", resümiert Christin Melcher, Sprecherin des StudentInnenRates.

Nun sind die Universität und das SMWK gefordert, sämtliche Schritte zu unternehmen, um diese Angelegenheit gänzlich aufzuklären und Prof. Vogt abzubestellen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Henrike Böhm, Referentin für Antirassismus, antira@stura.uni-leipzig.de, oder Tel.: 0341 – 97 37 857.

Sascha Gorhau
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
StudentInnenRat der Universität Leipzig